



sankt markus

Nachrichten für die Evang.-Luth. Gemeinde in Prüfening und Sinzing



Die Konfirmandengruppe

Liebe Leserinnen und Leser!

Advent – die „staade Zeit“. Bald ist es wieder soweit. Die Wochen vor Weihnachten laden uns dazu ein, ein paar ruhige Stunden zu verbringen. Denn Ruhepausen brauchen wir für unser Leben. So wie die Konfis auf unserem Titelbild, die inmitten des Kurstages im September ihr Mittagessen zu sich nehmen.

Also vier Adventswochen Ruhe und Besinnung. Aber hatten wir in diesem Jahr nicht schon genug „staade Zeit“? Schulen, Sportstätten, Kneipen, Friseure und Flughäfen, alles wochenlang dicht – staader ging's wohl kaum.

Und auch im November muss wieder vieles pausieren. Wird Weihnachten wenigstens groß, fröhlich, ein Fest mit „allem drum und dran?“ Oder wird es womöglich einfach ausfallen, so wie in dem bekannten Gedicht, das wir als Kinder um einen weiteren Satz verlängert haben:

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor der Tür.
Und wenn das fünfte Lichtlein brennt,
dann hast du Weihnachten verpennt!“

Gottes Liebe kennt keine Grenzen, keine Einschränkungen und erst recht keinen Lockdown. Weihnachten findet statt! Vielleicht anders als sonst. Aber auch das allererste Weihnachten war schon irgendwie „anders“: fern der Heimat, ohne Herberge, ohne Familie, ohne Freunde. Ein einziger kleiner Hausstand war da im Stall von Bethlehem. Und doch war alles da. Denn durch das jüngste Glied in dieser Familie strahlt Gottes Liebe in die Welt. Bis heute.

Frohe und Gesegnete Weihnachten!

Her
Yonitz Smucker

Die Taufe konnten wir feiern mit:

Lotta Hansen, Sarah Hochschau, Emilia Stadler, Marieluise Lampe, Svea Kisielewicz, Louis Remold, Finn Kempe, Korbinian Maurer

Mit Familie und Freunden trauern wir um:

Lina Schulz, Thomas Werthner, Gisela Zundel, Brigitte Schaefer

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

1. Advent, 29. November

Gottesdienst mit Pfarrer Drucker um 9.30 Uhr in der Markuskirche.

2. Advent, 6. Dezember

Gottesdienst mit Pfarrer Drucker um 9.30 Uhr in der Markuskirche und um 11.00 Uhr in der Alten Kirche in Sinzing

3. Advent, 13. Dezember

Gottesdienst mit Pfarrer Drucker und den Konfirmanden um 9.30 Uhr in der Markuskirche

4. Advent, 20. Dezember

Gottesdienst mit Pfarrer Chamrad um 9.30 Uhr in der Markuskirche und um 11.00 Uhr in der Alten Kirche in Sinzing

Heiligabend, 24. Dezember

In Prüfening: 15.30 Uhr: Kinderchristvesper mit Pfarrer Drucker in der Markuskirche
 17.00 Uhr: Christvesper mit Pfarrer Drucker in der Markuskirche
 22.00 Uhr: Christmette mit Pfarrer Drucker in der Markuskirche

In Sinzing: 17.00 Uhr: Kinderchristvesper mit Pfarrer Chamrad, Ort wird noch bekannt gegeben
 22.00 Uhr: Christmette mit Pfarrer Chamrad, Ort wird noch bekannt gegeben

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Drucker um 9.30 Uhr in der Markuskirche

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Chamrad um 11.00 Uhr in der Alten Kirche in Sinzing

Sonntag, 27. Dezember

16.00 Uhr, Weihnacht im Stall, Ort wird noch bekannt gegeben

Die Gottesdienste finden wie angekündigt unter Vorbehalt statt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über unsere Homepage oder im Pfarrbüro über eventuelle Änderungen oder Einschränkungen.

Neujahrskonzert, 1. Januar 2021

Orgelkonzert um 17.00 Uhr in der Markuskirche

Neues vom Baby-Frühstück

Nach den Sommerferien Mitte September startete das Baby-Frühstück unter der Leitung von Barbara Hochschau in eine neue Runde. Sie übernimmt damit diese schöne Tradition von Ingeborg Siegmund, die das Baby-Frühstück seit vielen Jahren organisiert und begleitet hat. Doch aufgrund von Corona und den neuen Hygienebestimmungen hat sich so einiges geändert. Leider dürfen wir noch kein Frühstück in Buffetform anbieten und fertige, eingeschweißte Frühstücksteller gefiel den Teilnehmer_innen aus nachhaltigen Gründen nicht. Somit bringt aktuell jede_r für sich und ihr/sein Kind selbst etwas zu essen mit, Getränke werden vor Ort gereicht.

Und so wurde aus dem Baby-Frühstück vielmehr ein Baby-Treff mit einer Essenspause. Doch das ist weiter nicht schlimm – wir sind alle unglaublich froh und dankbar, dass ein Treffen trotz Mindestabstand und Maske stattfinden kann und die Gruppe wächst von Woche zu Woche stetig an. Mittlerweile sind es acht Mütter, die mit Ihren Kindern zwischen 2,5 Monaten und 2 Jahren regelmäßig kommen und große Freude am gegenseitigen Austausch haben. Und auch die Kleinen freuen sich, dass sie andere Kinder kennen lernen können und spielen wunderschön miteinander. Pfarrer Moritz Drucker kommt uns regelmäßig auf eine Tasse Kaffee besuchen und bringt seine Gitarre mit. Dadurch hat sich ein schönes Anfangs- und Abschlussritual entwickelt und so begrüßen, beten und verabschieden wir uns in der gemeinsamen Runde.

Die Plätze sind derzeit aufgrund der Raumgröße und der jeweils aktuell geltenden Bestimmungen begrenzt. Eine Anmeldung ist immer sonntags ab 12 Uhr mittags für den darauffolgenden Treff am Mittwoch von 9.30 – 11.00 Uhr möglich (E-Mail: barbara.hochschau@elkb.de; Tel. 0941 3966223).

Sollte das Interesse weiterhin so stark anwachsen, dann gibt es bereits Überlegungen für eine Erweiterung. Andrea Elrod möchte das Baby-Frühstück ab sofort tatkräftig unterstützen und gemeinsam mit Barbara Hochschau gibt es die Idee, zusätzlich einen Baby-Treff für nachmittags zu veranstalten. Auch wenn sich dann jeder ein Stück Kuchen selbst mitbringen muss – den Kindern ist das ganz egal! Hauptsache die gemeinsame Spielzeit kommt nicht zu kurz. Danach wandern die Spielsachen für 72 Stunden in Quarantäne und hoffen darauf, nächste Woche wieder herausgeholt zu werden.



Aus den Krabbel- und Turngruppen

Mit Hygienekonzept und verringerter Teilnehmerzahl haben auch die Krabbel- und Turngruppen von Heidi Kasper im September wieder begonnen. Die Erwachsenen des Fitness-Kurses konnten sich den Sommer über auf der Wiese vor dem Gemeindehaus fit halten. Seit es kälter geworden ist, steht ihnen der Gemeindesaal für die Bewegung mit entsprechendem Abstand und Lüftungskonzept zur Verfügung.





Der Fitness-Kurs für Erwachsene

Die Musikgartenkurse

Die neuen Musikgarten Kurse für Kinder von 4 Monaten bis ca. 4,5 Jahren in St. Markus starten wieder ab Januar 2021. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen. Die Gruppengröße wurde reduziert. Ein regelmäßiges Stoßlüften des Raumes ist selbstverständlich. Es wurden viele neue Instrumente angeschafft, so dass ein „Tauschen und Weitergeben“ nicht mehr stattfindet.

Die benutzten Gegenstände werden nach jeder Einheit desinfiziert. Auf dem Weg bis zum Platz ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Leider sind aktuell keine Schnupperstunden möglich.

Die aktuellen Termine finden Sie unter:

musikwerkstatt-regensburg.com

Für Rückfragen erreichen Sie mich unter:

0170/8480858.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Musikgarten.

Manuela Melzl



Tätige Nächstenliebe: Der Arbeitskreis Asyl Sinzing

Schon als die ersten Flüchtlinge die Gemeinschaftsunterkünfte in der Gemeinde Sinzing bezogen, gründeten Bürger vor sechs Jahren spontan den ehrenamtlichen Arbeitskreis Asyl. Seitdem hält ein unermüdlich motivierendes Ehepaar den freiwilligen Helferkreis zusammen. Die von Anfang an positive Einstellung der Sinzinger Bevölkerung, der Gemeindeverwaltung und der Lokalpolitik ist für das ehrenamtliche Engagement sehr ermutigend.

In den derzeit noch drei Gemeinschaftsunterkünften wohnen momentan etwa 50 Migranten unter sehr beengten Verhältnissen – manche bereits seit mehreren Jahren. Ihnen steht dort standardmäßig nur eine Fläche von 7qm pro Person zur Verfügung.

Die meisten Geflüchteten haben inzwischen einen Job gefunden. Allerdings reicht der niedrige Lohn in der Regel nicht aus, um davon den Lebensunterhalt für ihre Familien ohne zusätzliche Unterstützung zu bestreiten. Deshalb sind viele sogenannte „Aufstocker“ – das Jobcenter bessert ihren geringen Lohn im Rahmen der deutschen Sozialgesetze auf.

Fast alle hier lebenden Migranten haben die Anerkennung als Asylanten erhalten. In Sprach- und Integrationskursen haben sie den B1-Abschluss gemacht und einige von ihnen sprechen fast fließend Deutsch. Durch die allgemein besseren Sprachkenntnisse können die Helfer ihre Hilfestellung vom ursprünglichen Schwerpunkt des Erlernens der deutschen Sprache auf andere Gebiete verlagern. Den Neuzugängen bieten sie aber weiterhin Deutschunterricht an. Ständig sich ändernde Gesetze, Vorschriften und Regelungen erfordern die verstärkte Unterstützung im Umgang mit Behörden und Ämtern. Für die Migranten sind Formulare und Behördenbriefe oft unverständlich formuliert und häufig selbst für die Helfer schwer zu verstehen.

Der Aufwand für die Begleitung und Betreuung der Verfahren zur Familienzusammenführung ist enorm. Zusätzlich werden die Entscheidungskriterien immer intransparenter. Auch in diesem Jahr konnte wieder eine Familie vereint werden, die über drei Jahre getrennt war. Noch immer bemühen sich einige Migranten, ihre Ehefrauen und Kinder nach Deutschland zu holen.

Durch für beide Seiten bereichernde gegenseitige Besuche, das Reden miteinander und öffentliche Treffen fördern die Mitglieder des AK Asyl die Integration. Nur der soziale Kontakt – die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens – führt zu einem verständnisvollen Umgang miteinander. Freizeitaktivitäten fördern diese Begegnung: der Helferkreis ermöglicht gemeinsames Schlittenfahren, Ausflüge in den Straubinger Zoo, Schwimmkurse, Sport in und außerhalb von Vereinen.

Die größte Herausforderung ist jedoch die Wohnungsnot. Asylanten dürfen und sollen mit der Anerkennung in eigene Wohnungen ziehen. Die Suche nach geeigneten Immobilien im Raum Regensburg ist generell schwierig, nicht nur für die Migranten. Vor allem bezahlbarer Wohnraum ist sehr rar. Selbst diejenigen, die bereits feste Arbeitsplätze haben, finden bei der Vergabe von Wohnungen nur selten Berücksichtigung und das, obwohl die Mietzahlungen für drei Monate abgesichert sind. Immer noch suchen viele Einzelpersonen und Familien nach Wohnungen.

Ein brandaktuelles Beispiel ist eine Flüchtlingsfamilie, die sich seit Jahren bei uns aufhält. Sie fand bei einem bekannten, sehr sozial handelnden evangelischen Rentnerehepaar in Sinzing Aufnahme. Durch einen nicht vorhersehbaren Eigenbedarf soll diese Familie die Wohnung jetzt dringend wieder freimachen.

Die syrischen Eltern haben drei Kinder: einen siebenjährigen Schüler, einen Sechsjährigen, der den evangelischen Kindergarten besucht seit es ihn gibt, und ein kleines dreijähriges Mädchen. Der Familienvater verrichtet als Minijob Hausmeisterdienste im Evangelischen Kinderhaus Sinzing sowie als Busfahrer.

Sie bräuchten ab sofort eine 3-4-Zimmerwohnung oder ein kleines Haus. Wenn Sie ein für die Familie passendes Angebot machen können, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Sinzing (www.sinzing.de/aktuelles/alle-meldungen/wohnung-gesucht/).

Sprechen Sie bitte auch Nachbarn an, die diesen Beitrag nicht lesen. Der AK Asyl ist dankbar für jede Unterstützung. Ihren Ansprechpartner finden Sie per Mail: helmut.h@ak-sinzing.de oder telefonisch: 0151 56 90 64 05. Er ist gerne behilflich, damit Sie den passenden Mieter für Ihre Räume finden und kann Erfahrung bei der Vermittlung zwischen Mieter und Vermieter nachweisen. Er war bisher bei der Wohnungsfindung für mindestens 70 Personen beteiligt. Die Helfer pflegen zu allen Vermietern und Mietern ein gutes Verhältnis und benennen gerne Referenzen.

Über den Ablauf bei Vermietungen an Flüchtlinge informieren auch das Landratsamt Regensburg und die Stadt. Bei Angeboten müssen die Miethöchstsätze des Jobcenters berücksichtigt werden.

Wilfried SüB

Amtseinführung von Pfarrer Moritz Drucker am 13. September in der Markuskirche



Pfarrbüro:
Killermannstr. 58a,
93049 Regensburg
Tel: 0941-32917,
Fax 0941-3782373
kontakt@markuskirche-
regensburg.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Do 8.30-12.30 Uhr
Do. 13.00-17-00 Uhr

Konto der Kirchengemeinde
St. Markus:
Sparkasse Regensburg
IBAN:
DE67 7505 0000 0000 1955 11
BIC: BYLADEM1R8G

Konto des Ev. Baufördervereins
Sinzing e. V.:
Raiffeisenbank Sinzing
IBAN:
DE53 7506 9078 0000 2333 66
BIC: GENODEF1SZV

Konto des Fördervereins
St. Markus e. V.:
Sparkasse Regensburg
IBAN:
DE93 7505 0000 0008 4939 75
BIC: BYLADEM1R8G

Verantwortlich für den
Inhalt: Pfr. Moritz Drucker

www.markuskirche-regensburg.de



Termine Literaturkreis

Die Treffen des Literaturkreises mit Karin Wildfeuer finden jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal in Prüfening statt - soweit die Einschränkungen es ermöglichen, bitte informieren Sie sich vorab!

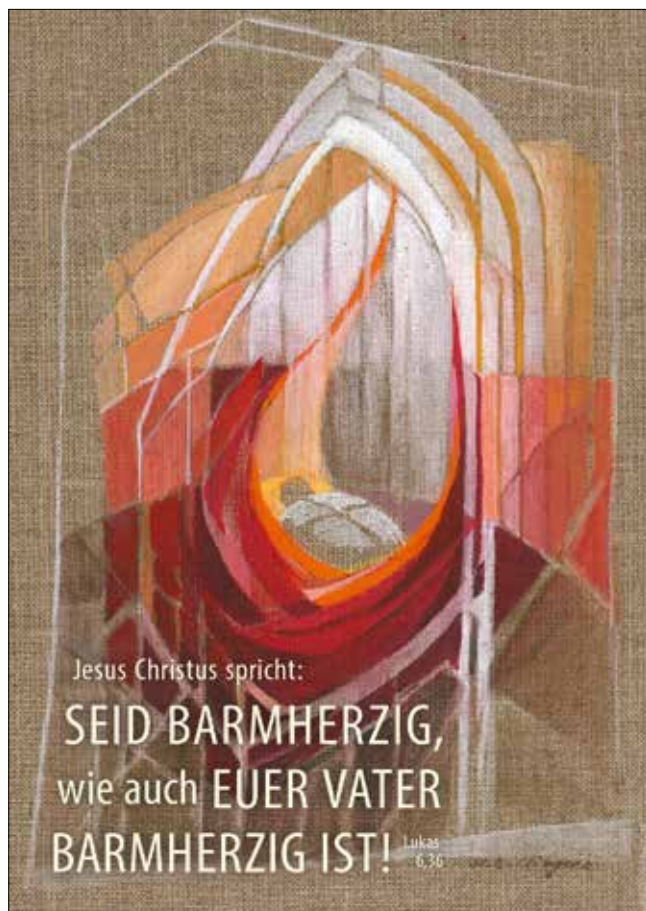
Die Themen:

15.12.2020, Marco Balzano: Das Leben wartet nicht

19.01.2021, Eleana Ferrante: Frau im Dunkeln

16.02.2021, Annette Kolb: Die Schaukel

Die Jahreslosung 2021



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnach.de

Ihre Ansprechpartner

Pfarrbüro, Dörte Neumann, Tel. 0941-32917,
d.neumann@markuskirche-regensburg.de
kontakt@markuskirche-regensburg.de

Pfarrer Moritz Drucker, Gemeindeteil Prüfening,
Tel. 0178-8925625, pfarrerdrucker@web.de

Pfarrer Petr Chamrád, Gemeindeteil Sinzing,
Tel. 09403-9697889, p.chamrad@web.de

PfarrerIn Heidi Kääb, Klinikseelsorge Krankenhaus
Barmherzige Brüder, Tel. 0941-3691049 od. 0162-
2417274, heidi.kaeaeb@barmherzige-regensburg.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands, Vorsitzender
Bauförderverein Sinzing, Wolfgang Heidenreich, Tel.
0941-36400 oder 0171-5545876, wosro@freenet.de

Kirchenpfleger

Dr. Thomas Kühnhorn, Kontakt über Pfarrbüro,
t.kuehnhorn@t-online.de

Vorsitzende des Fördervereins St. Markus, Ingrid Eiba,
Tel. 0941-32989, ideiba@web.de

Leitung des Kindergartens St. Markus

Tanja Staudinger, Killermannstr. 56b, Tel. 0941-
38100679, kindergarten@markuskirche-
regensburg.de

Leitung der Kinderkrippe St. Markus

Jutta Vogel, Killermannstr. 56c. Tel. 0941-87037878,
kinderkrippe@markuskirche-regensburg.de

Leitung der Kinderinsel St. Markus

Bettina Schulz, Wernerwerkstr. 20, Tel. 0941-
78033407, kinderinsel@markuskirche-regensburg.de

Leitung des Kinderhauses St. Markus in Sinzing

Sabrina Lohmeier, Bruckdorfer Str. 3, 93161 Sinzing.
Tel. 0941-30757611, kinderhaus@markuskirche-
regensburg.de